

Berlin, Dienstag,

Die Zeitung erscheint in der Woche **zwölfmal.**

**Bezugs-Preis:**  
vierteljährlich für Berlin 7 Mk. 50 Pf.  
ohne Botenlohn, für ganz Deutschland  
und Oesterreich 9 Mk.

Für Frankreich, Belgien, England,  
Schweiz, Amerika u. s. w. Kreuzband-  
Sendung 20 Mk. für das Vierteljahr.

Bestellungen werden angenommen:  
für Frankreich bei Aug. Ammel  
in Strassburg i. E.,  
für England, bei Aug. Siegle in London,  
10 Lima Street E. C., Cowie & Co. in  
London, 19 Gresham Street E. C.

Telegraph-Adresse: **Börsenkronen.**  
Expedition der Berliner Börsen-Zeitung: Berlin W. 8., Kronenstrasse No. 37.

# Berliner Börsen-Zeitung.

Als besondere Beilagen erscheinen:  
**Verdingungs-Anzeiger.**  
Hotels- und Bäder-Anzeiger.  
Vollständige Ziehunglisten  
der Preussischen Klassen-Lotterie.  
**Allgemeine Verlosungs-Tabellen**  
mit Restanten-Listen  
und viele andere wichtige tabellarische  
Übersichten.

Bestellungen werden angenommen  
bei allen  
Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

**Insertions-Gebühr:**  
die viergespaltene Zeile 40 Pf.,  
Reklametheil 80 Pf.

Fernsprecher:  
**Amt I, No. 243.**

**Börsenkronen.**

Expedition der Berliner Börsen-Zeitung: Berlin W. 8., Kronenstrasse No. 37.  
**Annahme der Inserate: in der Expedition.**

## Inhalts-Verzeichniss.

### Hauptblatt.

**Börse.**  
Ultimo-Regulierung, Prolongationssätze.  
Getreidemärkte.  
Anatolische Eisenbahngesellschaft.  
Allgemeine Local- und Strassenbahn-  
Gesellschaft.  
Vereinigte Königs- und Laurahütte.  
Vereinigte Königs- und Laurahütte.  
Maschinenbau-Aktiengesellschaft (vor-  
mals Starke & Hoffmann) in Hirsch-  
berg i. Schl.  
Rheinische Metallwarenfabrik.  
Vereinigte Wertheische Brauereien.  
Danziger Oelmühle.  
Berliner Lagerhof Actien-Gesellschaft  
in Liquidation.  
Bauverein Weissensee in Liquidation.  
Terrangesellsch. Frankfurter Chaussee.

Französischer Textilmarkt.  
Seldenmärkte.  
Bezugsrecht.  
Schätzung der Dividenden.  
Linien Schiff „Kaiser Wilheim II.“  
„Amazone“ collidirt.  
Verein der Bankbeamten in Berlin.  
Freudemann.

### I. Beilage.

Courszettel.

### II. Beilage.

Preussischer Landtag, Abgeordneten-  
haus.  
Graf zu Stolberg-Wernigerode.  
Zollcommission.  
Zuckercommission.  
Dr. Ihne †.  
Ivon dem Knesbeck.

Lübeck, Erhöhung der Senatsgehälter.  
Belgische Kammer, Wahlergebnisse.  
Unglück auf Martinique.  
Verhandlungen in Pretoria.

Vereinigte Kammerische Werke  
Actiengesellschaft.

### III. Beilage.

Wien, Verstaatlichungs-Verhandlungen  
mit der Staatsbahn-Gesellschaft.  
Getreidezufuhr in Danzig.  
Getreidezufuhr in Königsberg i. Pr.  
Dortmund - Gronau - Enscheder Eisen-  
bahn.  
Eutin-Lübecker Eisenbahn.  
Gesetz über den Versicherungs-Ver-  
trag.  
Vesta Lebensversicherungs-Bank a. G.  
Oberschlesischer Altsisenmarkt.

Zechen, Cokereien und Briquettes-  
werke des Ruhrbezirks.  
Tillmannsche Eisenbau-Actien-Gesell-  
schaft in Remscheid.  
Senftenberger Kohlenwerke.  
Frankfurter Börse, neue Nordd. Lloyd-  
Actien.  
23. Deutscher Spediteurtag.  
Vereinigte Elektrizitätswerke, Actien-  
gesellschaft in Dresden.  
Bazar-Actien-Gesellschaft.  
Maschinenbau-Anstalt C. Hoppe.  
**IV. Beilage.**  
Roheisen-Production im Deutschen  
Reiche.  
Metall- und Maschinengewerbe.  
Meinungsaustausch über die Brüsseler  
Convention, Zuckersteuer-Gesetz.  
Magdeburger Rohzuckermarkt.  
Schiffbrücken auf dem Rhein.

## Berlin, den 27. Mai.

An der heutigen **Börse**, welche im Allge-  
meinen ziemlich feste Stimmung zeigte, spielte  
wieder einmal der Verkehr in Montan-  
Effecten die Hauptrolle. Schon gestern  
hatten in den tonangebenden Eisenwerthen  
stärkere Abgaben im Hinblick auf die heute zu  
erwartende Publication des Abschlusses der Ver-  
einigten Königs- und Laurahütte für das III. Quartal  
1901/2 stattgefunden. Heute wurden ebenfalls  
diese Verkäufe fortgesetzt, weil man in  
der Meldung, dass die angeblich geplante An-  
blasung eines Hochofens auf der Friedens-  
hütte wieder verschoben worden sei, eine  
Bestätigung dafür erblickten zu dürfen  
glaubte, dass die Lage der Eisen-Industrie  
noch immer recht kläglich sei. Diese Be-  
urtheilung der Situation erfuh indess eine  
wesentliche Veränderung, als die Mittheilungen  
über die heutige Sitzung des Aufsichtsrathes  
der Laurahütte bekannt wurden. Sind die  
von diesem Unternehmen im letzterflossenen  
Vierteljahr erzielten Resultate auch keineswegs  
als günstig zu bezeichnen, so liefert doch die  
gegenüber den Vorquartalen eingetretene Minde-  
rung des Gewinnrückganges einen Beweis dafür,  
dass in der Eisen-Industrie eine mässige  
Besserung der Geschäftslage bereits begonnen hat  
und Angesichts dieser Thatsache glaubte man  
auch in der Verschlechterung des Kohlegeschäftes  
ein beängstigendes Moment nicht erblicken zu  
müssen. Actien der Laurahütte gelieferten darau-  
hin in rasch steigende Bewegung, ihnen schlossen  
sich die Actien des Bochumer Vereins für Gus-  
stahlfabrikation an, und da gleichzeitig für Con-  
solidations-Actien lebhafter Kauflust auftrat, gewann  
der Verkehr in Bergwerkspapieren durchweg ein  
recht freundliches Gepräge, und die Course auch  
der sog. Cassapapiere, wie Königsborn, Hösch,  
Hasper und Phönix stellten sich höher. Auch für  
andere Industrie-Effecten, insbesondere Maschinen-  
fabrik-Actien bekundete sich regeres Interesse,  
ebenso erfreuten sich Actien von Schiffahrts-  
Gesellschaften aus Anlass des gestern ver-  
öffentlichten, allgemein günstig beurtheilten mit dem  
Morgan-Trust abgeschlossenen Vertrages lebhafter  
Nachfrage. Die Gesamtstimmung der Börse  
wurde des Weiteren durch die anhaltende  
Festigkeit der Londoner Stock Exchange, an wel-  
cher man den definitiven Friedensschluss mit  
Transvaal als unmittelbar bevorstehend ansieht,  
sehr günstig beeinflusst. Bevorzugt waren  
Actien der Deutschen Bank, der National-  
bank für Deutschland, der Canada Pacific  
Eisenbahn, der Oesterreichischen Südbahn und  
Argentinische Anleihen. Deutsche Fonds stellten  
sich meist etwas höher. Der Privatdiscount gab  
weiter um 1/8 % nach; von ausländischen Wechseln  
war lang London etwas höher.

Bei der heute fortgesetzten **Ultimo-Regu-  
lierung** stellte sich der Zinssatz durchschnitt-  
lich auf ca. 2 1/2 %; die Seehandlung gab Ultimogeld  
zu 2 1/8 à 2 %, grössere Beträge auf längere Ter-  
mine mit 2 3/8 %. Im Einzelnen wurden folgende

**Prolongationssätze** gezahlt: Credit glatt,  
Franzosen glatt, Lombarden 0,2875 Dep., Disconto-  
Commandit-Antheile 0,125 Rep., Deutsche Bank  
0,125 Rep., Dresdner Bank 0,05 Dep., Handels-  
Antheile glatt, Gotthard 0,05 Rep., Marienburger  
0,125 Dep., Ostpreussen 0,175 Dep., 4 % Italiener  
0,175 Dep., 4 % Ungarn 0,125 Dep., 4 % Ungarische  
Kronen 0,15 Dep., 80er Russ. Anleihe 0,175 Dep.,  
4 % Russ. Consols 0,125 Dep., 3 1/2 % Russen 0,075  
Depott, 4 % Russ. Rente 0,30 Dep., Neue 4 %  
Russ. Rente 0,30 Dep. Alles mit Courtage.

Während der Beginn der gestrigen Amerika-  
nischen **Getreidemärkte** im Anschluss an die  
Europäischen Nachrichten ziemlich matt war, kam  
dortspäter ein wesentlich besserer Ton zur Gel-  
tung, als die amtlichen Bestandszahlen bekannt  
wurden und das Deckungsbedürfniss kräftiger  
eingriff. Dass die Besserung mit den Ernte-  
aussichten wenig zu thun hatte, ging aus der Thatsache  
hervor, dass besonders nahe Lieferung von der  
schliesslichen Werthsteigerung Nutzen zog.  
Auch Mais hatte denselben Geschäftsgang  
wie Weizen. Die visible supply zeigt einen  
Weizenvorrath von 30 629 000 Bushels gegen  
40 064 000 gleichzeitig 1901, das ist gegen die Vor-  
woche um 2 948 000 bzw. 2.434 000 Bushels weniger.  
Der Maisvorrath enthält nur noch 4 297 000  
Bushels gegen 15 320 000 vor einem Jahre.  
Die Ablieferungen der Farmer waren gestern  
wieder etwas grösser; sie betragen 423 000  
Bushels gegen 531 000 gleichzeitig im letzten Jahre.  
Am hiesigen Markt war Weizen auf die  
festern Amerikanischen Depeschen hin ca.  
eine halbe Mark höher, aber in ruhigem Ge-  
schäft. Auch für die in den Forderungen  
erhöhten directen Amerikanischen Offerten zeigte  
sich ebenso wenig Begehren wie für die kaum  
veränderten zweithändigen Angebote. Roggen  
stellte sich durchschnittlich nur 1/4 Mark  
besser, weil sich auch Angebot, an-  
scheinend Sicherungsabgaben auf anderweitig  
gehandelte Waare, im Markte zeigte. Mit Aus-  
nahme eines Abschlusses Odessaroggen auf  
Sept.-Oct.-Abladung wurden hier Cif-Geschäfte  
nicht bekannt. Hafer wurde per Mailieferung  
vermehrte in Deckung gefragt und stellte  
sich circa 1 1/2 Mark theurer. Die Inlands-  
forderungen bleiben sehr hohe. Auch spätere  
Lieferung war fest. Mais wenig verändert.  
Mehl gut behauptet. Rüböl war still und nicht  
viel anders wie gestern. Spiritus gefragt und  
30 pf. theurer.

Die amtlich festgestellten Preise waren am  
Frühmarkt: Weizen inländ. 171—173 ab Bahn,  
Roggen inländ. 150—150 1/2 ab Bahn, Mai 150,  
Juli 147 1/2, September 141 3/4—141 1/2. Gerste,  
leichte inländische Futtergerste 135—139, schwere  
140—146, Russische 133—135. Hafer, Märk.,  
Mecklenburg, und Pommerscher fein 175—184,  
Märkischer, Mecklenburg, Pommerscher, Preuss.,  
Pommerscher und Schlesischer mittel 167 bis  
174, gering 163—166. Mais, Amerikanischer  
mixed 136 1/2—138, runder 117—124. Erbsen,  
inländische und Russische Futterwaare 174—181.

Weizenmehl 00 22,00—24,25. Roggenmehl  
0 u. 1 19,20—20,30. Weizenkleie grobe 10,00  
bis 10,30, feine 9,60—9,90. Roggenkleie 9,70  
bis 10,20 M.  
Mittagsbörse: Weizen, Mai 170 1/4—170 3/4,  
Juli 168—168 1/4, Septbr. 162 1/4—162 3/4. Roggen,  
Mai 150 1/4—150 3/4, Juli 147 1/2—147 3/4, Septbr.  
141 1/4—142, October 141 1/2—141 3/4. Hafer,  
Märkischer, Mecklenburgischer und Pommers-  
cher, fein 174—183, Märkischer, Mecklen-  
burgischer, Pommerscher, Preuss., Pox-  
und Schles. mittel 166—173, gering 162—165, eine  
schwimmende Ladung feinen Pommerschen Hafers  
169 frachtfrei Berlin, Mai 165—166, Juli 161 1/4 bis  
161 3/4, September 143—143 1/2, October 142 Brief.  
Mais Amerikanischer mixed 136 1/2—137, runder  
116—123, Mai 116, Juli 116 1/2.

Weizenmehl 00 22,00—24,25. Roggen-  
mehl 0 und 1 19,20—20,40. Rüböl Mai 54,3  
Brief, October 52,2 Geld. Spiritus loco 34,1,  
September 35,4 Geld.  
Preise um 2 1/2 Uhr (nichtamtlich): Weizen  
Mai 170 3/4, Juli 168 1/4, September 162 3/4, October  
162 1/2, December 162 1/2. Roggen Mai 150 3/4, Juli  
147 3/4, September 141 3/4, October 141 1/2, Decem-  
ber 141 1/4. Hafer, Mai 165 3/4, Juli 161 3/4, Septem-  
ber 143 1/2, October 141 3/4, December 140 3/4.  
Mais Mai 116, Juli 116 1/2, September 117 1/2.  
Mehl Juli 19,30, September 18,85. Rüböl loco  
54,4, Mai 54,2, October 52,2 M.

Wie man der „Pol. Corr.“ aus Konstanti-  
nopol schreibt, bemüht sich die **Anatolische  
Eisenbahngesellschaft** neuerdings eifrigst,  
eine Combination zu Stande zu bringen, die ihr  
gestaltend würde, eine kleine Theilstrecke der  
Bagdadbahn von 200 bis 250 km ab Konia estehens  
in Angriff zu nehmen.

Die Actionaire der **Allgemeinen Local-  
und Strassenbahn-Gesellschaft** werden  
jetzt aufgefordert, das ihnen zustehende Bezugs-  
recht auf 2000 Stück neue Actien der Gesell-  
schaft à 1000 M bis zum 14. Juni hier bei der  
Berliner Handels-Gesellschaft, der Deutschen  
Bank, der Nationalbank für Deutschland oder dem  
Bankhause Delbrück Leo & Co. geltend zu  
machen. Auf 7500 M alte Actien kann eine neue  
à 1000 M zum Course von 103 % bezogen wer-  
den. Die neuen Actien erhalten für das Jahr 1902  
nur bis zu 4 % Dividende; vom 1. Januar 1903  
nehmen sie voll an der Dividende theil. Eine  
hierauf bezügliche Bekanntmachung befindet sich  
im Inseratentheil vorliegender Zeitung.

In der heutigen Sitzung des Aufsichtsraths  
der **Vereinigten Königs- und Laurahütte**  
berichtete die Direction über die Ergeb-  
nisse des dritten Quartals des laufenden Geschäfts-  
jahres 1901/02. Wir erhalten darüber folgende  
Mittheilung: Der Brutogewinn nach Abzug aller  
Unkosten und Zinsen betrug 1 447 982 M, d. i.  
um 767 746 M weniger als im dritten Quartal des  
Vorjahres. Der Gewinn-Rückgang ist ausschlies-  
slich bei dem Betrieb der Gruben entstanden. Die  
Kohlenpreise sind zwar nach den bestehenden